



KULTUR  
KONFERENZ  
RUHR 2021

## 9. Kulturkonferenz Ruhr

Donnerstag, 23. September 2021

### Zukunft der Zentren

10:00-18:00 Uhr

## Kulturelle Perspektiven für Innenstädte

Kulturzentrum Herne



Veranstalter



Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kooperationspartner



Die Maßnahmen zur Eindämmung der COVID-19 Pandemie haben die Entwicklungen in den Innenstädten mit kontinuierlich rückläufigen Besucher\*innen und Passant\*innen beschleunigt. Einzelhandel, Gastronomie und Freizeitangebote sowie Bibliotheken, Volkshochschulen, Ämter und Bürogebäude teilen sich den gemeinsamen Raum in den städtischen Zentren.

Die bisherigen Nutzungsweisen wurden durch die Einschränkungen des öffentlichen Lebens nicht nur temporär, sondern auch langfristig hinterfragt: Der zunehmende Onlinehandel bedroht den Einzelhandel vor Ort, agile Arbeitskonzepte fördern Home-Office und mobile Arbeitsmodelle, Smart City Technologien bieten technologische Lösungsansätze und Zukunftsversprechen aus den Datenmassen des öffentlichen Lebens.

In den Zentren der Städte kristallisieren sich somit auf engem Raum unsere aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen. Leerstände, freie Flächen und ungenutzte Architekturen bieten dabei Chancen, um in Reallaboren und Experimentierräumen sozial sensible, utopische und nachhaltige Zukunftsvisionen zu erproben: Welchen Beitrag leisten Kunst und Kultur aktuell in den Innenstädten?

Welche Visionen und Ideen der zukünftigen Innenstadt haben sie?  
Und wie begleiten Kunst und Kultur die gesellschaftlichen Transformationsprozesse, die sich in unseren Innenstädten abbilden?

Die 9. Kulturkonferenz Ruhr fragt nach den Positionen von kulturellen Initiativen, künstlerischen Praktiken und partizipativen Prozessen in der Entwicklung der Stadtzentren.

Wir gestalten zusammen die Zukunft der Zentren!

#### PROGRAMMBEIRAT

Der Regionalverband Ruhr wurde bei der Programmentwicklung unterstützt von:

Alexandra Apfelbaum, *Architektur- und Kunsthistorikerin, FH Dortmund*; Stefan Hilterhaus, *Künstl. Leitung PACT Zollverein*; Johanna-Yasirra Kluhs, *Ko-Kuratorin Interkultur Ruhr*; Kristin Schwierz, *Programmschwerpunkt Politik @ Gesellschaft Bahnhof Langendreer*; Christian Weyers, *Geschäftsführer ecce GmbH*; Agnieszka Wnuczak und Christoph Stark, *Projektinitiatoren kitev (Kultur im Turm e.V.)*

#### IHRE TEILNAHME IST GEFRAGT!

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Sie haben die Möglichkeit Ihre Fragen zur Zukunft der Zentren zu stellen und an Umfragen während der Konferenz teilzunehmen – scannen Sie dazu den QR-Code und machen Sie mit!



#KKR21



## PROGRAMM

Tagesmoderation: Katty Salié

### 10:00 GRUSSWORTE

Dr. Frank Dudda, *Oberbürgermeister der Stadt Herne und Vorsitzender des Ruhrparlaments*

Klaus Kaiser, *Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen*

Karola Geiß-Netthöfel, *Regionaldirektorin des Regionalverbandes Ruhr*

Michelle Müntefering, *Staatsministerin für Internationale Kulturpolitik im Auswärtigen Amt*

### 10:45 IMPULS 1

#### **Die Revolutionen der Stadt**

Niklas Maak, *Architekt, Journalist und Autor*

### 11:30 INTERVIEW

Hedwig Fijen, *Direktorin der International Foundation Manifesta*

### 11:45 IMPULS 2

#### **(Re)Innovate the City**

Josep Bohigas, *Direktor der Stadtentwicklungsagentur Barcelona Regional*

### 12:30 DISKUSSIONSRUNDE

#### **Was braucht's im Ruhrgebiet?**

Nina Frense, *Beigeordnete für Umwelt und Grüne Infrastruktur beim Regionalverband Ruhr*; Britta Peters, *Künstlerische Leitung Urbane Künste Ruhr*; Dr. Frank Dudda, *Oberbürgermeister der Stadt Herne und Vorsitzender des Ruhrparlaments*; Prof. Tim Rieniets, *Professor für Stadt- und Raumentwicklung an der Leibniz Universität Hannover*

### 13:15 MITTAGSPAUSE

### 14:15 PANEL & WORKSHOPS

#### **PANEL**

#### **NEUE KOOPERATIONEN – PROJEKTE, INSTITUTIONEN UND ZWISCHENNUTZUNG ZUR POSITION KULTURELLER AKTEURE VOR ORT**

Durch künstlerische Interventionen, und Zwischennutzungen werden Impulse für die Stadtgesellschaft gesetzt. Anhand von drei Beispielen aus dem Ruhrgebiet werden Formen der Kooperation und Partizipation aufgezeigt. Mit Beiträgen von: vier.zentrale, Mülheim a.d. Ruhr; Galerie der Produkte, Witten und Interkultur Ruhr

**Saal, Kulturzentrum Herne**

#### **WORKSHOP 1**

#### **Kultur statt Konsumtempel?**

**Großimmobilien der Nachkriegsmoderne  
Gastgeberschaft: ruhrmoderne e.V.**

Leerstehende, aber stadtbildprägende Kaufhäuser sind große Herausforderungen für die Innenstädte. Auf der Suche nach innovativen Konzepten und sinnvoller Werterhaltung ist Herne ein anschauliches Beispiel.

**Raum Crange, Kulturzentrum Herne**

## WORKSHOP 2

### Gemeinwohlfranchising?

**Ein projizierender Stadtspaziergang**  
**Gastgeberschaft: Recht auf Stadt Ruhr**

Mit Franchisemodellen werden Waren und Ideen schneller veräußert. Lässt sich dieses kommerziell erprobte System, auf gemeinwohlorientierte Stadtentwicklung übertragen?

**Treffpunkt: Freitreppe Kulturzentrum**

## WORKSHOP 3

### Macht was aus Leerstand!

**Gastgeberschaft: ecce – european centre for creative economy**

Ein leerstehendes Café als Raum für Ideen – was könnte hier geschehen? Im Workshop wird reflektiert, wie Kreativschaffende und künstlerische Interventionen die Innenstädte beleben, neue Orte schaffen und in Szene setzen können.

**Vortragssaal, LWL Museum für Archäologie**

## WORKSHOP 4

**Die Zukunft der Zentren ist inklusiv, grün und produktiv! Ein Labor für die Stadtlandschaft**  
**Gastgeberschaft: lala.ruhr**

Unter dem Motto „THINKLANDSCAPE“ wird die Herner Innenstadt zum „Labor für die Landschaft“. In Exkursionen werden Ideen und Vorschläge für die Transformation von konkreten Orten gesammelt.

**Alte Druckerei, Literaturhaus Herne Ruhr**

## WORKSHOP 5

### Wer wohnt in den Städten?

**Künstlerische Forschung im öffentlichen Raum**  
**Gastgeberschaft: Urbane Künste Ruhr**

Welche Rolle können künstlerische Intervention für einen gelungenen Wandel von der Einkaufsmeile hin zum Wohn- und Lebensraum spielen? Am Beispiel des Beitrags der New Yorker Künstlerin Natalie Bookchin für die Ausstellung „Ruhr Ding: Klima 2021“ wird dieser Frage nachgegangen.

**Sitzungssaal (Raum 214), Rathaus Herne**

## WORKSHOP 6

### Transformation kultivieren

**Gastgeberschaft: Vernetzungsinitiative „Gemeinsam für das Quartier“**

Gemeinsam mit Stadt- und Immobilienentwicklern nimmt das Netzwerk der Nationalen Stadtentwicklungspolitik die ko-kreative und ko-produktive Entwicklung von Schlüsselimmobilien in den Blick.

**Ratssaal (Raum 312), Rathaus Herne**

## WORKSHOP 7

### Blick ins Archiv

**Kultur in der Stadt auf dem Prüfstand**  
**Gastgeberschaft: StadtBautenRuhr**

Anhand der Biografie zweier Kulturbauten in Duisburg und Dortmund wird die Aufgabe von Kulturinstitutionen in Innenstädten diskutiert. In beiden Fällen erfolgte eine Eintragung als Denkmal und später der Abriss.

**Sitzungssaal (Raum 212), Rathaus Herne**

**16:15 KAFFEEPAUSE**

**16:45 ABSCHLUSSRUNDE**

### Die Zukunft der Zentren ist...

Beispiele, Empfehlungen und Ideen aus dem Panel und den Workshops

**17:15 GESPRÄCH**

**Wie geht's weiter? – Ein Ausblick**

**19:30 LESUNG**

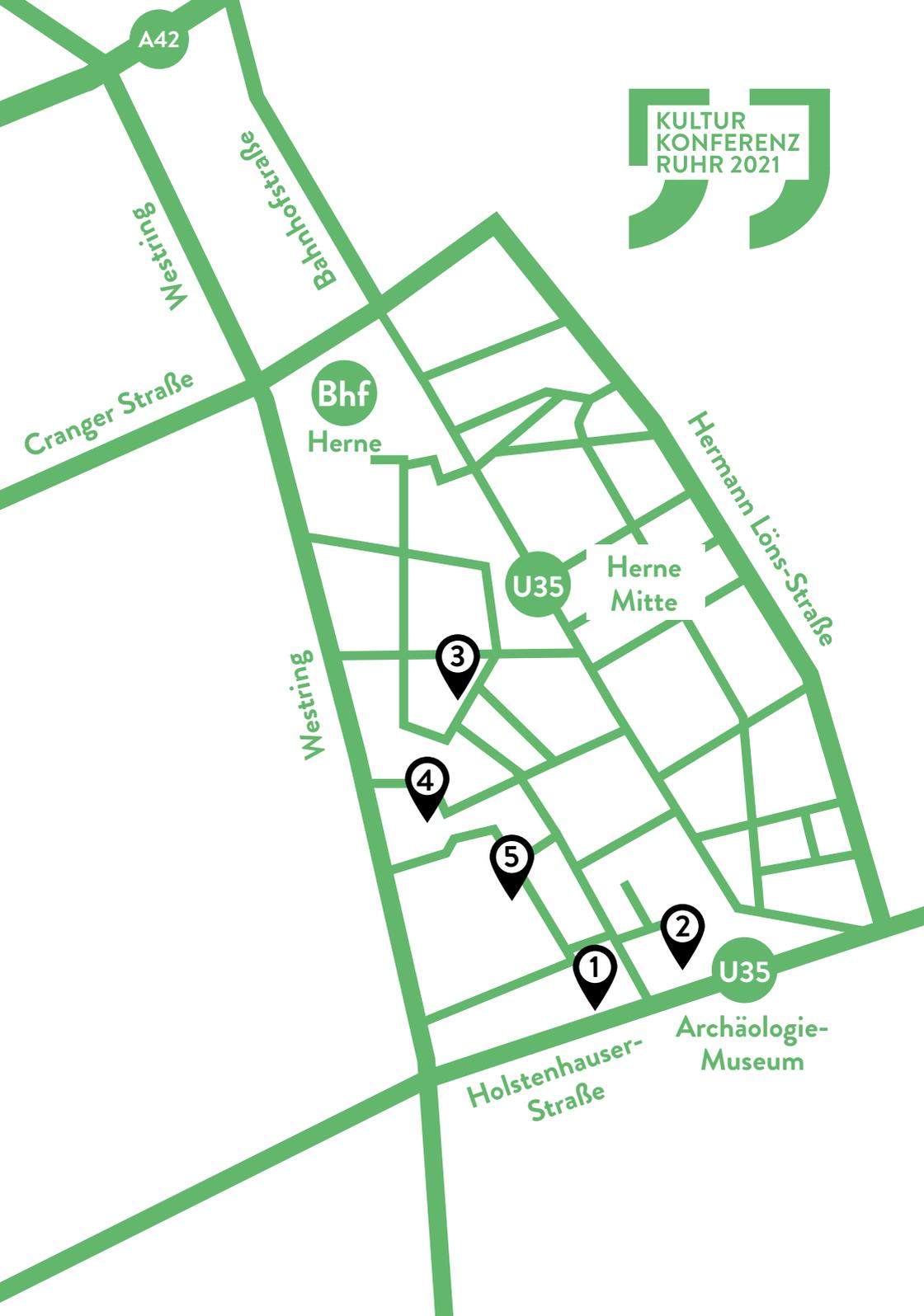
### Technophilia

Niklas Maak, Autor

Teilnahme nur mit vorheriger Anmeldung

**Alte Druckerei, Literaturhaus Herne Ruhr**

KULTUR  
KONFERENZ  
RUHR 2021



A42

Westring

Bahnhofstraße

Cranger Straße

Bhf

Herne

U35

Herne  
Mitte

Hermann Löns-Straße

Westring

3

4

5

1

2

U35

Archäologie-  
Museum

Holstenhauser-  
Straße

1 Kulturzentrum Herne  
Willi-Pohlmann-Platz 1

9. Kulturkonferenz Ruhr  
**Zukunft der Zentren**

**PANEL / 14:15 / Saal**  
Neue Kooperationen – Projekte,  
Institutionen und Zwischennutzung

**WORKSHOP 1 / 14:15 / Raum Crange**  
Kultur statt Konsumtempel?

**WORKSHOP 2 / 14:15 / Freitreppe Kulturzentrum**  
Gemeinwohlfranchising?

2 LWL-Museum für Archäologie  
Europaplatz 1

**WORKSHOP 3 / 14:15 / Vortragssaal**  
Macht was aus Leerstand!

3 Literaturhaus Herne Ruhr  
Bebelstraße 18

**WORKSHOP 4 / 14:15 / Alte Druckerei**  
Die Zukunft der Zentren ist inklusiv,  
grün und produktiv!

**LESUNG / 19:30 / Alte Druckerei**  
Technophilia  
Niklas Maak, *Autor*

4 Rathaus Herne  
Friedrich-Ebert-Platz 2

**WORKSHOP 5 / 14:15 / Sitzungssaal**  
(Raum 214)  
Wer wohnt in den Städten?

**WORKSHOP 6 / 14:15 / Ratssaal (Raum 312)**  
Transformation kultivieren

**WORKSHOP 7 / 14:15 / Sitzungssaal**  
(Raum 212)  
Blick ins Archiv

5 Brachfläche  
Berliner Platz 2

**CHILL-OUT ZONE / 14:15-19:30**  
Open Air mit elektronsicher Musik  
**Amalopa OUTSIDE**  
Europaplatz 1

#### IMPRESSUM

Regionalverband Ruhr  
Die Regionaldirektorin  
Kronprinzenstraße 35, 45128 Essen  
Fon +49 (0) 201 20 69-0  
[www.rvr.ruhr](http://www.rvr.ruhr)

Referat Kultur, Sport und Industriekultur  
Stefanie Reichart (Leitung), Maria  
Baumeister, Patric Daas, Jonas Leifert  
(Projektmanagement)

**Fotos:**  
Robin Hinsch

**Gestaltung:**  
HAMMER PROMOTION & Mirco Kurth

Änderungen vorbehalten.

## CHILL-OUT ZONE

Open Air mit elektronischer Musik

Amalopa OUTSIDE

14:15-19:30

Brachfläche, Berliner Platz 2

### Amalopa lädt ein zum Zukunft planen!

Es braucht Räume für Begegnungen und soziale Interaktionen in Innenstädten, Orte an denen man Zeit verbringen kann und möchte. Brachflächen bieten ganz eigene Aufenthaltsqualitäten und das Potenzial, durch temporäre Nutzungen geöffnet und zugänglich gemacht zu werden.

Die Brachfläche der ehemaligen Grundschule am Berliner Platz wird vom Nachmittag bis in den Abend hinein zur Chill-Out Zone der Konferenz. Hier können sich Gäste zusammen mit Passant\*innen und Freund\*innen inspirieren, ablenken und zerstreuen lassen.

Die Formation Amalopa des YAYA-Netzwerks trifft sich zum Musikhören, Tanzen, Vernetzen, Kennenlernen, Aufatmen, Dranbleiben...

u.a. mit Guy Dermossesian, C'mone und Gin Bali

In Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Herne